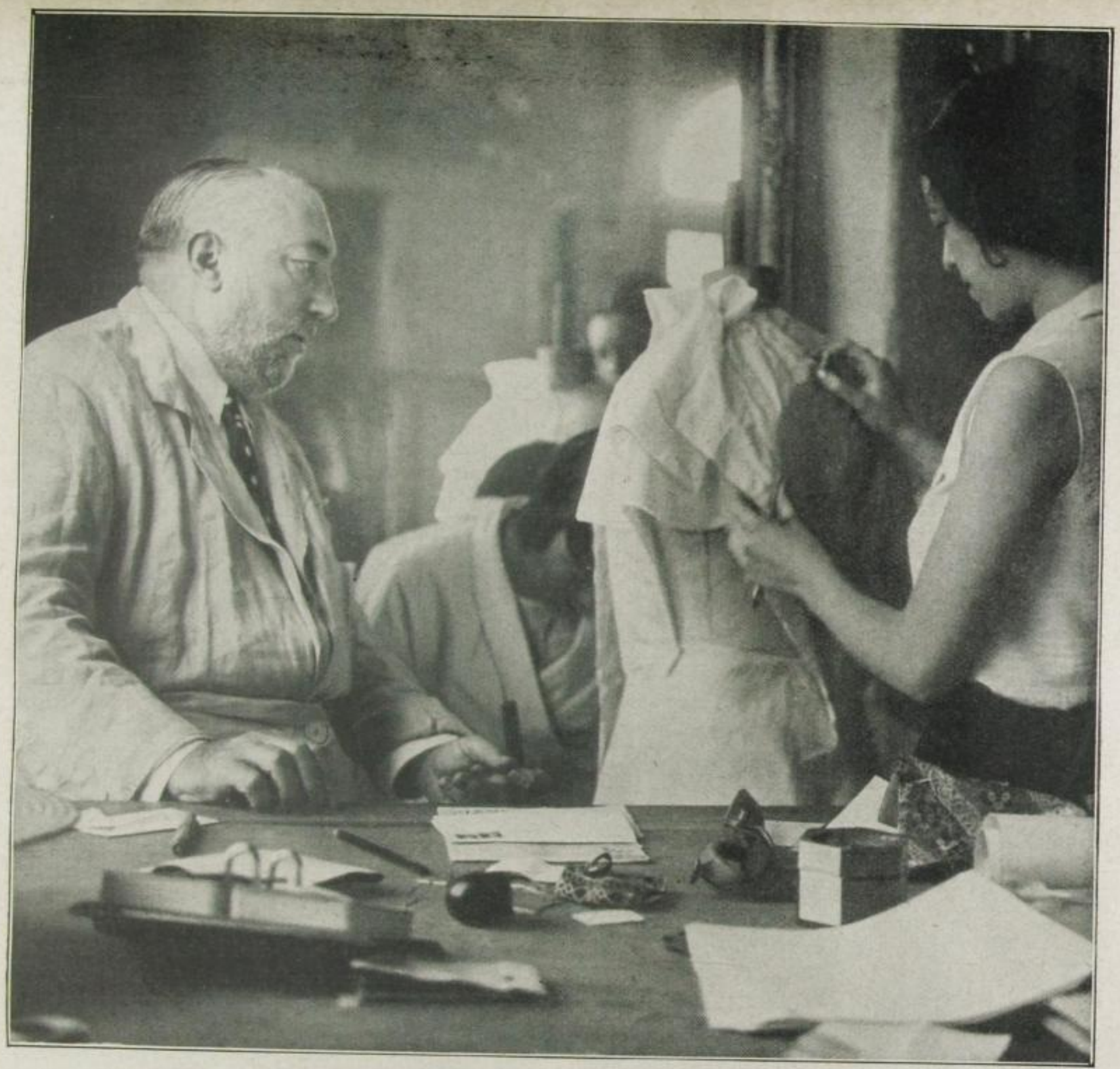

Fot. Unionbild

Der einstmals weltberühmte Modekönig Poiret,
der nach vielen wechselvollen Schicksalen jetzt in einem Vorort von Paris einen kleinen unbedeutenden Modesalon betreibt.

Der UHU erlaubt sich vorzustellen:

Schneidermeister Poiret

Ein Mann in 1000 Sätteln

Paul Poiret aus Paris, eine Vorkriegsberühmtheit aller internationalen Salons, in denen man den Gesetzen der Mode blind sich beugte, kleidete nicht nur „sein Jahrhundert" an, wie er sich etwas großartig in seinen Memoiren ausdrückt, er verkleidete beinah noch lieber sich selber. Er war ein begabter Schneider und außerdem ein wenig Schauspieler, ein wenig Bildhauer, ein wenig Koch, ein wenig Schriftsteller und ein wenig Diktator der Frauen. Alle diese Rollen spielte er mehr oder minder geschickt. Aber alle diese kleinen Talente wurden überflügelt von seinem größten: dem Talent, sich in Szene zu setzen.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id35821643S-19320400/85 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT